

BÖRSENORDNUNG

ANMELDUNG - VORBEREITUNG - TRANSPORT

Bitte geben Sie dem Ausrichter (**KLAN**) die Anzahl und ca.-Größe Ihrer Koi als **Voranmeldung** schriftlich bekannt. Der Ausrichter legt danach die Anzahl der Bewertungsbecken fest und sendet dem Wettbewerber per E-Mail die benötigten Benchingpapiere zu. Der Wettbewerber füllt diese Benchingpapiere vor dem Wettbewerb mit allen nötigen Daten aus und bringt sie zusammen mit den Fotos seiner Koi am Benchingtag mit. Wettbewerber, die mehrere Becken besetzen, müssen für jedes Becken ein Benchingpapier ausgefüllt haben und die Koi genau wie auf den Papieren aufgeführt in die Becken einsetzen. Nach der Sichtkontrolle unseres Teams werden die Startnummern vergeben und auf die Fotos geklebt. Die Startnummer setzt sich zusammen aus Becken- und Koi-Nummer. Deshalb kann kein Koi mehr nach der Vergabe der Startnummer in ein anderes Becken umgesetzt werden.

Die Koi müssen vor jedem Transport und zu jeder Ausstellung vorbereitet werden. Das heißt, der Koi darf 8 bis 10 Tage vor der Ausstellung nicht mehr gefüttert werden. Verkotete Wettbewerbsbecken sind kein gutes Aushängeschild für einen Aussteller. Das Publikum wird einen sehr negativen Eindruck ob solcher Anblicke erhalten.

Die Wassertemperaturen auf der InterKoi liegen bei ca. 14-15°C. Man muss die Koi auf Krankheiten, Parasiten und Verletzungen genau untersuchen. Verletzte und kranke Koi dürfen nicht ausgestellt werden.

Ist der Koi nun ausstellungstauglich, wird er genau gemessen und fotografiert. Auf der Vorderseite des Fotos trägt man die Varietät und die genaue Größe des Koi ein. Zum Beispiel: Kohaku 62 cm oder Kawarimono 24 cm usw.. Diese Fotos werden für den Wettbewerb benötigt. Die erhaltenen Werte müssen auch in den vorgesehenen Feldern der Benchingpapiere angekreuzt werden.

Wenn der Reisetag gekommen ist, wird der Koi in einen doppelten Plastiksack verpackt, gefüllt mit 1/3 Wasser und 2/3 reinem Sauerstoff. Zur Stabilisierung wird der Plastiksack mit dem Koi in einen stabilen Karton gepackt. Im Fahrzeug wird der Karton quer zur Fahrtrichtung platziert, damit beim Bremsen und Anfahren der Koi nicht ständig an der Nase oder am Schwanz gestaucht wird. In der Halle angekommen, legt man den Plastiksack mit dem Koi auf die Wasseroberfläche des zugewiesenen Wettbewerbsbeckens, damit ein Temperaturengleich zwischen Transportwasser und Beckenwasser stattfindet. Nach erfolgtem Temperaturengleich wird der Koi vorsichtig ausgepackt und in das Wettbewerbsbecken gesetzt. Das Transportwasser muss auf jeden Fall in ein dafür vorgesehenes Becken entsorgt werden. Es darf unter keinen Umständen in das Ausstellungsbecken geschüttet werden.

Sobald der Koi im Wettbewerbsbecken schwimmt, werden von einem Kontroll-Team alle Koi überprüft und mit den mitgebrachten Fotos und Benchingpapieren verglichen. Die angegebenen Maße werden in Stichproben überprüft, der Koi erhält eine Startnummer und wird in die EDV aufgenommen.

Achtung! Sehr wichtig!

Falsche Angaben über die Größe eines Koi führen nach Überprüfung zur sofortigen Disqualifikation, unzutreffend klassifizierte Koi werden nicht bewertet.

Annahme der Koi nur am Freitag, 10:00 bis 22:00 Uhr.
Am Samstag werden keine Koi angenommen.

Für das Europa Championat der InterKoi haben wir Filter angeschafft, die mit Zeolith und Aktivkohle gefüllt sind. Jedes Wettbewerbsbecken wird seinen eigenen Außenfilter bekommen. Damit ist sichergestellt, dass kein Ammoniak die Gesundheit unserer „Europa-Champion“-Anwärter gefährden kann. Dem Wasser darf kein Salz zugefügt werden, da sonst das gebundene Ammoniak wieder an das Wasser abgegeben wird.

Haftungsausschluss!

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Erkrankung, Tod, Verletzung, Diebstahl usw. der Koi. Der Aussteller trägt das alleinige Risiko für seine Koi.

Der Veranstalter kann die Teilnahme von Ausstellern ohne Begründung ablehnen.

Bei der Siegerehrung werden die Mehrfachgewinner wie Einzelgewinner in einer einmaligen ausführlichen Ehrung dem Publikum vorgestellt. Danach werden die Spezial- und Ehrenpreise vergeben.